



# Jugendserie in Hameln



## Turnierbericht

### Jugendturnier zum 183. "Jugendserie zu Gast in Hameln"

Alle Jahre wieder. Genauso erfolgreich wie einst der Rattenfänger von Hameln lockte an diesem Wochenende der Hamelner SV 69 junge Schachspieler aus ganz Niedersachsen und Bremen im Alter von 7 bis 16 Jahren an. Zum dritten Mal wurde in den tollen Räumlichkeiten der Hochschule Weserbergland das Turnier der Jugendserie ausgerichtet. Sechs Stunden lang qualmten die Köpfe, gab es Jubel bei Siegen und traurige Gesichter bei Niederlagen. Gespielt wurden sieben Runden Schnellschach mit je 20 Minuten Bedenkzeit in sechs Altersklassen.

Der Jugendwart des Hamelner SV Sven Reichelt und sein Team organisierten das Turnier perfekt. Oberturnierleiter Benjamin Löhnhardt zauberte auf seinen Laptop und daneben hatten etliche Mütter schöne Kuchen gebacken. Dazu wurden noch Würstchen, Brötchen, Salate und Süßigkeiten zur Stärkung angeboten. Nach der obligatorischen 15 Minuten-Verspätung waren alle Spieler angemeldet und bereit zum Turnierstart. Dann erfolgte eine kurze Ansprache von unserem 1.Vorsitzender Oliver Barz und dem Hausherr Dekan Prof. Jörg Schulte. Die Spiele konnten also beginnen.

Bei den Jüngsten in der unter 8jährigen (U8) vertrat Marlon Gramse die Hamelner Farben. Bei seinem ersten großen Turnier holte Marlon 1,5 Punkte und belegte den 13. Platz in der Endtabelle.

In der U9-Gruppe spielten die beiden jungen Schachamazonen Lena Lehmann und Antonia Ulbricht mit. Dabei konnte Antonia mit 1,5 den 8.Platz belegen. Lena holte einen Punkt mehr und wurde Siebte.

Die Teilnehmergruppe der U10 wurde mit der U12 zusammengelegt. Die insgesamt 20 Spieler lieferten sich lange einen spannenden Wettkampf.

Dabei konnte Leon Rabsch mit 4 Punkten die Wertung der U10 gewinnen. Lena Reichelt erspielte sich 3,5 Punkte, wurde Dritte und bekam die Medallie für das bestplatzierte Mädchen in der U10.

Mit drei Rattenfänger waren wir in der U14 vertreten. Niels Foese musste noch etwas Lehrgeld bei seinem ersten großen Turnier bezahlen. Trotzdem sammelte Niels gute drei Punkte und wurde zum Schluss 14. Mit Jan Helmer und Ole Reichelt hatten die Hamelner zwei heiße Eisen im Feuer. Lange spielten beide in der Spitzengruppe erfolgreich mit. Vor der letzten Runde sah es danach aus, als ob Jan Zweiter werden sollte. Doch sein direkter Kontrahent aus Lehrte spielte in der letzten Runde remis. So konnte Jan mit einem Sieg noch an ihm vorbei ziehen und wurde dank der besseren Buchholzwertung Sieger. Ole verlor nur das direkte Duelle gegen Jan und den Drittplatzierten. Mit 4,5 Punkte kam er als guter Vierter in Ziel.

In der U16 spielte Franziska Schulte ein tolles Turnier. Gegen die männliche Konkurrenz behielt sie dreimal die Oberhand und belegte mit 3 Punkten den 7.Rang ein der Endwertung. Aus den Händen des Turnierleiter bekam Franziska auch die Medallie für das bestplatzierte Mädchen.

Beim Veteranenturnier der Betreuer un Fahrer hatten wir keinen Teilnehmer gehabt.

Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde. Die drei Erstplatzieren jeder Altersklasse einen großen Pokal, das bestplatzierte Mädchen eine Siegermedaille.

*(Lutz van Son)*